

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 054/2009
---	------------------------

Betreff:

Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren - flächendeckender Ausbau im Kindergartenjahr 2009 / 2010

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Frau Middendorf	25.05.2009

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Verteilung der Kontingente auf das Familienzentrum Enniger und das Familienzentrum Ev. Paul-Gerhardt-Kindergarten in Telgte.

Erläuterungen:

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2012 in Nordrhein-Westfalen rund 3.000 Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren weiter zu entwickeln. Zielsetzung dabei ist, Eltern und Kindern ein ganzheitliches Angebot familienunterstützender Leistungen zur Verfügung zu stellen, das niedrigschwellig, umfassend und zugänglich ist, auch für Familien mit Zuwanderungsgeschichte.

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen hat für das Kindergartenjahr 2009 / 2010 beschlossen, weitere Kindertageseinrichtungen bei der Entwicklung zum Familienzentrum mit einer freiwilligen Landesförderung zu unterstützen.

Für den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf ist für das Kindergartenjahr 2009 / 2010 ein Kontingent von insgesamt 2 weiteren Familienzentren vorgesehen. Die Vergabe der Kontingente durch das Ministerium erfolgt nach einem Schlüssel, der sich an der Zahl der 0- bis 6-jährigen Kinder orientiert. Durch den örtlichen Jugendhilfeausschuss sollen geeignete Einrichtungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl der Einrichtungen sind eine angemessene regionale Verteilung sowie die Sicherstellung der Trägervielfalt vor Ort zu gewährleisten.

Folgende Einrichtungen bzw. Verbände haben sich für die weitere Ausbaustufe zu Familienzentren beworben:

1. Familienzentrum Enniger (Verbund)
2. Familienzentrum Ev. Paul-Gerhardt-Kindergarten Telgte

Weitere Bewerbungen liegen nicht vor.

Bei dem Familienzentrum Enniger handelt es sich um einen Verbund des Kath. Kindergartens St. Marien und des Kindergartens Drosselnest.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat